

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Christian Wendt.

**Francke, August Hermann
Michaelis, Christian Benedict**

Halle (Saale), 30.03.1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17255

Im Mr. Wendt in Leipzig.

~~Verpflichtung zum Quosly, letzter~~
~~und zum folgenden~~
in demselben Folgerstreit ~~zu~~ ~~und~~ ~~kommen~~

(61) ICG

Dieses Buch, beyde, wie angesehener
Beschreibung vom 13. und 17. Aug. Mart.
wird vor sich, da wegen unterschiedener
Lieber Freytagen die Abfassung groß
ist, mit mir und das untere
entworfen, und das übrige bis auf
eine gelegener Zeit verhofft.

Das pl. Döringst, wie schon ge-
geben, und folgen gestalt ~~gründlich~~
Anfang, so die Mission durch ein
~~ausgehen~~ ~~mit~~ ~~selbst~~ nicht müßte,
das Gemüth ~~erweckt~~ ~~konnte~~ ~~abzugeben~~
~~würde~~ ~~allerding~~
bezügelt ~~strenge~~ ~~wahr~~ ~~und~~ ~~nö~~,
Hilf zu seyn. Von dem Quarten-
Zugang, Dr. Kön. Maj. und ~~dem~~
~~über~~ ~~der~~ ~~Lehr~~ ~~Freystellen~~, mit ~~dem~~
für die die Missionaire ~~ausgehen~~ ~~muß~~,
trug sich sehr ungleich seyn laßt,
ist zwar ~~erweitert~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~vorher~~ ~~Wohl~~
~~in~~ ~~der~~ ~~letzten~~ ~~Zeitungen~~ ~~erwähnt~~,
aber doch wie en general und ohne
eigentliche Nennung ~~der~~ ~~Lehr~~
~~Personen~~, inseriert worden: Et ~~nein~~
auf ~~künftig~~ ~~in~~ ~~diesem~~ ~~Buch~~ ~~alle~~
~~mögliche~~ ~~Verpflichtigkeit~~ ~~verbannt~~
~~werden~~. ~~Indessen~~ ~~ist~~ ~~dank~~ ~~ich~~ ~~sehr~~
daß man mir ~~den~~ ~~meine~~ ~~Beschreibung~~,

daß sie sich selbst
wohl am Laufen
manigfaltig.

18
19
37
45
10
6

ICG

der Disposition d. Maj. der Kaiserin
vergnügen Königin, und nach etwa
drei die Gelegenheit seyn möchte,
einige freistündliche ~~stunden~~ ^{sachen} und
~~se~~ ^{was} erade ist, müssen, so bald die
VII. Unken. einm. edict seyn, nach
dem ~~gesetz~~ ^{gesetzlichen} beschlusse, der
Kaiser zu remedio zu seyn. Ich bin
verantwortlich seyn überlassen, und
mich hieselbst seyn, daß die Kaiserin,
da ~~man~~ ^{ich} ersagende, mich fort
kommen, daher dem erst ~~etwas~~ ^{was} mag
Kaiserin ~~versteht~~ ^{versteht}: jedoch, wo ~~ich~~ ^{ich} desto
mehr ~~versteht~~ ^{versteht} werde, sich ~~ich~~ ^{ich} ganz
zu ~~versteht~~ ^{versteht} seyn, um dem eigentlichen
zweck, ~~etwas~~ ^{etwas} ~~gute~~ ^{gute} ~~zu~~ ^{zu} ~~schaffen~~ ^{schaffen}, und
deser Einfluß und ~~angewandter~~ ^{angewandter} zu
erhalten. | Das Timotheus ~~ist~~ ^{ist}
immer ~~versteht~~ ^{versteht} aus ~~bricht~~ ^{bricht} ~~und~~ ^{und} ~~mit~~ ^{mit} ~~ich~~ ^{ich}
eclatant ~~zu~~ ^{zu} ~~ich~~ ^{ich} ~~und~~ ^{und} ~~man~~ ^{man} ~~ich~~ ^{ich}
grolich seyn, ist ~~fort~~ ^{fort} ~~gleich~~ ^{gleich} ~~eine~~ ^{eine} ~~bedeute~~ ^{bedeute}
Lage; jedoch ist mich ~~nächst~~ ^{nächst} ~~unangenehm~~ ^{unangenehm}
daß, wenn ich ~~gemeint~~ ^{gemeint}, um ~~se~~ ^{se}
so ~~geringer~~ ^{geringer} ~~gese~~ ^{gese}, ~~alldenn~~ ^{alldenn} ~~die~~ ^{die} ~~se~~ ^{se}
~~ich~~ ^{ich} ~~den~~ ^{den} ~~guten~~ ^{guten} ~~dem~~ ^{dem} ~~Christen~~ ^{Christen} ~~singe~~ ^{singe}.
~~st~~ st ~~werden~~ ^{werden}; ~~gleich~~ ^{gleich} ~~wie~~ ^{wie} ~~aber~~ ^{aber} ~~gott~~ ^{gott}
Lieber ~~sein~~ ^{sein} ~~ich~~ ^{ich} ~~den~~ ^{den} ~~ich~~ ^{ich} ~~alle~~ ^{alle} ~~die~~ ^{die} ~~gute~~ ^{gute}.
nicht, ~~da~~ ^{da} ~~ich~~ ^{ich} ~~haben~~ ^{haben} ~~finden~~ ^{finden} ~~und~~ ^{und} ~~lassen~~ ^{lassen}
wollen, ~~hat~~ ^{hat} ~~gleich~~ ^{gleich} ~~fort~~ ^{fort} ~~gehen~~ ^{gehen} ~~lassen~~ ^{lassen};
also kann ich ~~den~~ ^{den} ~~göttlichen~~ ^{göttlichen} ~~guten~~ ^{guten} ~~im~~ ^{im}
Versteht ~~aus~~ ^{aus} ~~die~~ ^{die} ~~se~~ ^{se} ~~zu~~ ^{zu}, ~~die~~ ^{die} ~~ich~~ ^{ich} ~~was~~ ^{was}
etwa Timothei ~~epistel~~ ^{epistel} ~~mögen~~ ^{mögen}

Ihm wollen:

mit demnach zum
sichst gebeten haben
mir zu den Kaiser zu
schreiben, so um mich
remarquieren werden,
dennoch ~~ich~~ ^{ich} ~~den~~ ^{den} ~~ich~~ ^{ich}
so ~~wenig~~ ^{wenig} ~~geringer~~ ^{geringer} ~~den~~ ^{den}
mir ~~versteht~~ ^{versteht} ~~werden~~ ^{werden}

fesslimm, für selbige ~~Unterredung~~ gut zu
 der wurde. Unterredung ist ~~jetzt~~
 Stellung seines Gemüths ganz nicht
 daran zu gedenken, daß man ihn für
 Missionar wollte zu bewachen: mit dieser
 zu so, wie ich, über ~~solche~~ ~~einmalig~~
 zu ist, daß er ganz nicht nach Judis ~~wie~~
 drum zu ~~und~~ kommen müßte; weil sein
 Spannen, und seines Landes ~~Blut~~, ~~mit~~
 ängstlich sein würde. ~~Das~~ ~~was~~ ~~sein~~
 Gottes Offenbar werden, und ist ~~ihm~~
~~einmalig~~ ~~einmalig~~ ~~einmalig~~ ~~einmalig~~ ~~einmalig~~
 leicht zu ~~erhalten~~ ~~haben~~; ~~haben~~ ~~ihm~~ ~~zu~~
 was gegeben, daß er seine Gottes
 so ~~bleib~~ gegeben, ohne kein Geist, einen
 Geist. Keine darüber ~~aussehen~~ ~~lassen~~:
 welches hat er ~~am~~ ~~auf~~ ~~mir~~ ~~zu~~ ~~liegen~~
 um zu ~~lassen~~ ~~sein~~ ~~nicht~~ ~~geschänd~~.
 Und weil auch ~~was~~ ~~war~~, als er von ~~sein~~
~~ist~~, in Befassung ~~gebunden~~ ~~was~~
~~mag~~ ~~er~~ ~~Wohl~~ ~~von~~ ~~sein~~ ~~schwer~~,
~~zu~~ ~~haben~~ ~~Hager~~, so ~~ist~~ ~~zu~~ ~~haben~~,
~~Lager~~ ~~unmöglich~~, ~~zusätzlich~~, ~~was~~ ~~er~~
~~wohl~~ ~~mit~~ ~~selbigen~~ ~~ganz~~ ~~unabhängige~~
~~Conversations~~ ~~gespräch~~ ~~haben~~, ~~was~~ ~~ich~~
~~nötig~~ ~~sein~~, ~~mit~~ ~~ihm~~ ~~einige~~ ~~Wörter~~ ~~ein~~
~~Wachstum~~ ~~lange~~ ~~zu~~ ~~haben~~, ~~und~~, ~~so~~ ~~Wohl~~
~~möglich~~, ~~ist~~ ~~zu~~ ~~zusammen~~ ~~durch~~ ~~zu~~ ~~haben~~,
~~damit~~ ~~er~~ ~~nicht~~ ~~mit~~ ~~einander~~ ~~Hand~~
~~an~~ ~~weisen~~. ~~Und~~ ~~hat~~ ~~er~~ ~~sich~~ ~~am~~ ~~Wohl~~
~~Wohl~~ ~~lassen~~, ~~daß~~ ~~er~~ ~~zu~~ ~~haben~~ ~~sein~~ ~~Wohl~~
~~Leh~~ ~~Prof~~ ~~Trollund~~ ~~und~~ ~~andere~~

Tinkers die Land

Tina Linsie aber

ihm sehr zu gefallen, freygen, oder H. Plutarchus
stelt zu wider geworfen: ~~Wolff~~ Und glaubt man

ist zwar selbst, doch nicht gleich,
und ist gewis; und aber doch sein
Vorlesungsbuch Gemüths wider H.
Pl. ~~schon~~ wie jüngere Herr

ausdrückt, als schreibe und dieses mit
zu einigen Aufsicht, ob ihm auch
immer hätte entgegnen können. Überi-

gand bitte mir das in Copien
verzierte Compendium Theologiae
(was zu der Zeit wenig, wenn gleich)

mit jemandem, der auf die Litz. May
geseh, Zusage: Dir wird ich
subiectis, so vielen Jahr Mission propa-

riant auswendig, ganz in die Hände
geben wolle. Ueberdies ist Missi.
der Güte der Tugend des Financ.
Chamb überaus reich, und die
Vermögens ihre Götter nicht, aber
zuges, in beständige Liebe Professor

[Signature]

Lalle
30. Mart.
1714.

L. L. Ju.

Die Aufsicht mag auch dienen, daß
nach der Dedication des Tractats
vom folgenden Jahr breitet sich
nicht aber in Tractat selber.

Ich sey das Wandel in
oder ein ander, oder
auf dem Jahr die
günstlich.